Fragenblatt für 1. Test NAWI/ 3 EL

(multiple choice, Nr. 315)

- 1. Zu den fossilen Energieträgern gehören
 - a) Wasserstoff
 - b) Steinkohle
 - c) Biogas
 - d) Schiefergas
- 2. Aus vier Tonnen Braunkohle (Energiegehalt 25.000 kJ/kg) können bei einer Überführung in elektrische Energie mit einem Gesamtwirkungsgrad von 60%
 - a) 16.300 kWh (+/- 1.000 kWh) gewonnen werden
 - b) 20 MWh (+/-4 MWh) gewonnen weden
 - c) 4.800 kWh (+/-1.000 kWh) gewonnen werden
 - d) 16 MWh (+/-1MWh) gewonnen werden.
- 3. Zu den Raffinerieprodukten zählen
 - a) Benzin
 - b) Diesel
 - c) Badeöl
 - d) Heizöl
- 4. Die Oktanzahl bei Kraftstoffen
 - a) ist ein Qualitätsparameter für Diesel
 - b) ist ein Maß für die Klopffestigkeit
 - c) muss bei Superbenzin mindestens 98 sein
 - d) sollte bei hoch verdichtenden Motoren möglichst niedrig sein
- 5. Ein Ottomotor
 - a) benötigt als Treibstoff Diesel
 - b) "klingelt" bei Frühzündungen
 - c) "nagelt" nach dem Kaltstart
 - d) zündet vor dem OT (oberen Totpunkt)
- 6. Die 4 Takte eines Benzinmotors finden in folgender Reihenfolge statt
 - a) Verdichten Arbeiten Ansaugen Ausstoßen
 - b) Ansaugen Arbeiten Verdichten Ausstoßen
 - c) Ausstoßen Arbeiten Ansaugen Verdichten
 - d) Ansyugen Verdichten Arbeiten Ausstoßen
- 7. Eine Brennstoffzelle
 - a) gewinnt Energie aus der Oxidation von Wasserstoff
 - b) gewinnt Energie aus der Reduktion von Wasserstoff
 - c) kann auch mit Ethanol betrieben werden
 - d) dient der Umwandlung von chemischer in elektrische Energie
- 8. Alkane sind
 - a) Kohlenwasserstoffe mit Einfachbindungen zwischen den C-Atomen (Formel: C_nH_{2n+2})
 - b) Kohlenwasserstoffe mit einer Doppelbindung zwischen zwei C-Atomen (Formel: C_nH_{2n})
 - c) Kohlenwasserstoffe mit einer Dreifachbindung zwischen zwei C-Atomen (Formel: C_nH_{2n-2})
 - d) cyclische Kohlenwasserstoffe mit π -Elektronen
- 9. Alkine sind
 - a) Kohlenwasserstoffe mit Einfachbindungen zwischen den C-Atomen (Formel: C_nH_{2n+2})
 - b) Kohlenwasserstoffe mit einer Doppelbindung zwischen zwei C-Atomen (Formel: C_nH_{2n})
 - c) Kohlenwasserstoffe mit einer Dreifachbindung zwischen zwei C-Atomen (Formel: C_nH_{2n-2})
 - d) cyclische Kohlenwasserstoffe mit π -Elektronen
- 10. Alkene sind
 - a) Kohlenwasserstoffe mit Einfachbindungen zwischen den C-Atomen (Formel: C_nH_{2n+2})
 - b) Kohlenwasserstoffe mit einer Doppelbindung zwischen zwei C-Atomen (Formel: C_nH_{2n})
 - c) Kohlenwasserstoffe mit einer Dreifachbindung zwischen zwei C-Atomen (Formel: C_nH_{2n-2})
 - d) cyclische Kohlenwasserstoffe mit π -Elektronen

- 11. Wenn zwei Substituenten an einem aromatischen Ring in einem Winkel von 120° liegen, sind sie in
 - a) ortho-Position
 - b) meta-Position
 - c) para-Position
 - d) oppo-Position
- 12. Aldehyde sind
 - a) Oxidationsprodukte von Alkoholen
 - b) Reduktionsprodukte von Carbonsäuren
 - c) Oxidationsprodukte von Ketonen
 - d) Oxidationsprodukte von Carbonsäuren
- 13. Benzen
 - a) ist krebserregend
 - b) besitzt 8 π-Elektronen
 - c) besitzt 8 H-Atome
 - d) ist der neue Name für Benzol
- 14. Zu den Halogenwasserstoffen gehören
 - a) das Insektizid DDT
 - b) der Rauchinhaltsstoff Benzpyren
 - c) das Holzschutzmittel Lindan
 - d) das "Seveso-Gift" Dioxin
- 15. Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW)
 - a) sind wegen ihrer Umweltgefährdung weitgehend verboten
 - b) zerstören die Ozonschutzschicht in der Stratosphäre
 - c) werden als Insektizide eingesetzt
 - d) eignen sich technisch als Kältemitel in Kühlanlagen
- 16. Glockenböden werden bei folgenden Verfahren verwendet
 - a) Clausverfahren
 - b) Atmosphärische Destillation
 - c) Vakuumdestillation
 - d) Zusammenläuten vor dem Kirchgang
- 17. Ethen ist ein wichtiger Ausgangstoff für die Produktion von
 - a) PVC
 - b) Polystyrol
 - c) Methanol
 - d) Ethanol
- 18. Um vier Tonnen Schwefel nach dem Clausverfahren aus Erdöl zu gewinnen benötigt man
 - a) eine Tonne Sauerstoff (+/-100 kg)
 - b) zwei Tonnen Sauerstoff (+/-200 kg)
 - c) drei Tonnen Sauerstoff (+/-300 kg)
 - d) vier Tonnen Sauerstoff (+/-400 kg)
- 19. Ein Motoröl mit der Kennzeichnung SAE 5W-30 hat eine
 - a) bessere Kaltstarttauglichkeit als SAE 0W-40.
 - b) bessere Schmierfähigkeit bei hohen Temperaturen als SAE 0W-40.
 - c) besonders gute Eignung als Getriebeöl.
 - d) schlechtere Schmierfähigkeit bei hohen Temperaturen als SAE 10W-30.
- 20. Vulkanisation nennt man die Quervernetzung von Kautschukmolekülen mit
 - a) Silicium
 - b) Kohlenstoff
 - c) Schwefel
 - d) Wasserstoff